Objekt: Halbbatzen des Grafen Hugo

XVIII. von Montfort, 1626

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen, Münzkabinett

Inventarnummer: MK 9417

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das Wappen der Montfort und auf der Rückseite den Reichsapfel.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße: Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 1,11 g,

Stempelstellung: 4h

Ereignisse

Hergestellt wann 1626

wer

wo Langenargen

Gefunden wann

wer

wo Öschelbronn (Gäufelden)

Beauftragt wann

wer Hugo XVIII. von Montfort (1595-1662)

wo Grafschaft Montfort

Wurde wann

erwähnt

wer Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)

WO

Wurde erwähnt

wann

wer Hugo XVIII. von Montfort (1595-1662)

WO

Literatur

• Christian Binder; Julius Ebner (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart <O>